

Welche pädagogischen Studiengänge im Land Berlin erfüllen die Zugangsvoraussetzungen zur Ausbildung?

nach § 5 Abs. 2 Nr. 2 b PsychThG

Humboldt-Universität zu Berlin

- Bachelorstudiengang (B.A.) Erziehungswissenschaften in Kombination mit Masterstudiengang (M.A.) Erziehungswissenschaften
- Magisterteilstudiengang Erziehungswissenschaften mit Hauptfach Pädagogik
- B.A. Rehabilitationspädagogik in Kombination mit M.A. Rehabilitationspädagogik

Freie Universität Berlin

- B.A. Bildungs- u. Erziehungswissenschaften in Kombination mit M.A. Bildungswissenschaften

Evangelische Hochschule Berlin

- B.A. Soziale Arbeit (mind. 7 Semester)
- B.A. Kindheitspädagogik (mind. 7 Semester)

Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin

- B.A. Soziale Arbeit (mind. 7 Semester)
- B.A. Kindheitspädagogik (mind. 7 Semester)
- B.A. Heilpädagogik (mind. 7 Semester)

Alice-Salomon-Hochschule Berlin

- B.A Soziale Arbeit (mind. 7 Semester)

- B.A. Erziehung und Bildung im Kindesalter (mind. 7 Semester)

B.A. Erziehungswissenschaften und Soziale Arbeit mit 6 Semestern erfüllen die Kriterien nicht.

Haben Sie Ihren Studienabschluss in einem anderen Bundesland erworben, wenden Sie sich bitte an uns zur Klärung der Zugangsvoraussetzungen.

Vereinbaren Sie bei weiteren Fragen gerne einen persönlichen Beratungstermin.

Kontakt

Institut für analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie
Esther Bick



Dönhoffstr. 39 • 10318 Berlin



Telefon: 030 212 306 54



E-Mail: info@iakjp.de

www.esther-bick-institut.de

Sie finden uns:
direkt am S-Bahnhof Karlshorst S 3,
Tram 21, 27, 37 M 17, Bus 296, 396



IAKJP

Institut für analytische
Kinder- und Jugendlichen-
Psychotherapie
Esther Bick Berlin

Staatlich anerkanntes Ausbildungsinstitut mit
Ausbildungsambulanz für
Säuglinge-Kleinkinder-Kinder-Jugendliche-Eltern

Beruf:
Kinder- und Jugendlichen-
Psychotherapeut*in

Fachkunde: analytisch/
tiefenpsychologisch

Voraussetzung ist ein Abschluss in den Studiengängen
Psychologie, Pädagogik, Sozialpädagogik.

Einblick in das Ausbildungsprogramm

Die Ausbildung ist berufsbegleitend und dauert mindestens 5 Jahre.

Sie ist unterteilt in einen vorklinischen Abschnitt, dem nach der Zwischenprüfung der klinische Teil folgt. Die Ausbildung endet mit der schriftlichen und mündlichen staatlichen Prüfung. Nach bestandener Prüfung wird die Approbation als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*in erteilt, die zur Ausübung der heilkundlichen Psychotherapie berechtigt.

Unsere Ausbildung vermittelt die Fachkunde Psychoanalyse und Tiefenpsychologie.

Sie basiert auf der englischen Schule der Psychoanalyse, speziell auf deren Weiterentwicklungen in der Objektbeziehungstheorie und dem bewährten Ausbildungskonzept des Tavistock-Instituts in London, das methodisch und inhaltlich das Lernen durch Erfahrung in den Mittelpunkt stellt.

Das bedeutet, Sie erwerben Ihr Fachwissen durch Erkenntnisse, die Sie gemeinsam mit den Dozent*innen sowie in Ihrer Selbsterfahrung erarbeiten und können somit aktiv Ihren persönlichen Zugang zu Theorie und Praxis finden. Deshalb finden alle Lehrveranstaltungen als Seminare in kleinen Gruppen statt.

Vorklinikum

Im Vorklinikum beobachten Sie über 2 Jahre die Entwicklung eines Babys in seiner Familie und reflektieren Ihre Erfahrungen in einer Kleingruppe. In der Workstudy beschäftigen Sie sich mit Situationen aus Ihrem Arbeitsalltag und reflektieren sie aus psychoanalytischer Perspektive.

Sie erlernen eine professionelle Haltung, die für Ihre spätere therapeutische Arbeit wesentlich ist und erfahren viel über die menschliche Entwicklung jenseits des Lehrbuchs. Das ist ein spannender und effektiver Weg. Parallel dazu befassen Sie sich mit Entwicklungskonzepten und psychodynamisch-psychoanalytischen Theorien.

Klinikum

Im Klinikum beobachten Sie über 1 Jahr ein Kleinkind in einer Einrichtung und lernen über die Reflexion der eigenen Erfahrung und Einfühlung Wesentliches über die Entwicklung im Kleinkind-Vorschulalter.

Zum Lehrplan gehören weiterhin die Vermittlung von psychischen, psychosomatischen und familiären Störungen, Diagnostik und spezielle Behandlungstechniken, u.a. die der Säuglings-Kleinkind-Eltern-Psychotherapie (SKEPT).

Ab dem Klinikum behandeln Sie Patient*innen unter Supervision, begleitet von Fall-Seminaren. Die Behandlungen werden über die Institutsambulanz vermittelt und von den Krankenkassen bezahlt. Die Honorare dienen der Refinanzierung Ihrer Ausbildung. Während der gesamten Ausbildung befinden Sie sich in einer Lehranalyse.

Der Beruf

Dieser interessante und vielseitige Beruf bietet Ihnen die Möglichkeit zur eigenständigen Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen bis zum 21. Lebensjahr, sowohl in eigener Praxis, als auch in medizinischen und sozialen Institutionen. Die erforderliche Ausbildung kann nur an einem staatlich anerkannten Ausbildungsinstitut erworben werden.

Wie wird man in Zukunft Kinder- und Jugendlichen- Psychotherapeut*in?

Das reformierte Psychotherapeutengesetz sieht ab 2032 nur noch ein Direktstudium Psychotherapiewissenschaften vor, das zur Approbation führt und dem eine Weiterbildung in Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie folgen muss. Ab dann ermöglichen die bisher geltenden Studienabschlüsse keinen Zugang mehr zur Berufsausbildung.

Noch können Sie die Berufsausbildung an einem staatlich anerkannten Ausbildungsinstitut aufnehmen und abschließen. In unserem Institut nehmen wir bis 2025 neue Kandidat*Innen an.

Master in Psychologie erfüllt generell die Zugangsvoraussetzung.

**Allen Pädagogik-Studierenden möchten wir
im Folgenden eine Orientierungshilfe geben.**